

Von der Bettelei (aus: Sebastian Brant, Das Narrenschiff)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Zu den erfolgreichsten Büchern des 15. Jahrhunderts gehört das 1494 erschienene Narrenschiff. Der Jurist und Humanist Sebastian Brant (1457-1521) geißelt in dieser Moralsatire Torheiten und Fehlverhalten seiner Zeitgenossen. 78 der 114 Holzschnitte werden dem jungen Albrecht Dürer während seiner Jahre in Basel zugeschrieben. Eine Bettlerfamilie zieht über Land. Der Mann, der die Narrenkappe trägt, hat ein verkrüppeltes Bein. In den Körben auf dem Esel sitzen die zahlreichen Kinder. Die Frau ist dem Trunk ergeben. Was Schongauer in seinem Kupferstich Bauern auf dem Weg zum Markt (Inv. Nr. A 1911/GVL 28) als schweres, ärmliches Leben dargestellt hatte, erscheint hier als selbstverschuldete Armut, die nicht gottgefällig ist und auf keine Barmherzigkeit hoffen kann. Der Holzschnitt illustriert dementsprechend das Kapitel Von der Bettelei. Lucas van Leyden nahm diese Darstellung auf (Inv. Nr. A 13624). [HMK] Ausstellung: »Albrecht Dürer und Lucas van Leyden. Kunst und Leben um 1500«, 2015/16

Titel	Von der Bettelei (aus: Sebastian Brant, Das Narrenschiff)
Inventarnummer	A 9025
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Anonym</u> (Künstler / Künstlerin): * unbekannt – † unbekannt / <u>Sebastian Brant</u> (Autor / Autorin): * 1458 Strasbourg (Elsaß) – † 1521 / <u>Albrecht Dürer</u> (Künstler / Künstlerin): * 21. Mai 1471 Nürnberg – † 06. Apr. 1528 Nürnberg
Datierung	1494
Technik	Holzschnitt, Buchdruck
Material	Büttenpapier (rohweiß)
Maße	Höhe: 11,50cm(Blatt) / Breite: 8,30cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)